
Masterarbeiten 2025

Themenvergabe/Organisation:

Interessierte Studierende werden gebeten, sich für die am **05. Februar 2025** bekannt gegebenen Themen, bis spätestens **07. Februar 2025** mit Themenpräferenzen (1., 2. und 3.) in elektronischer Form bei Miriam Maske (miriam.maske@unibw.de) zu bewerben. Der Bewerbung sind bisherige Leistungsnachweise (bisher erworbene Credit Points einschließlich Noten) beizufügen.

Bei zu hoher Nachfrage kann es sein, dass nicht alle Bewerber mit ihrem Wunschthema Nr. 1 berücksichtigt werden können. In diesem Fall werden zur Themenvergabe die bisherigen Studienleistungen herangezogen.

Am **10. Februar 2025** erfolgt die Bekanntgabe der Zu- bzw. Absage des zugeteilten Themas von Seiten der Professur. Bis zum **12. Februar 2025** muss die verbindliche Erklärung vonseiten der Studierenden über die Annahme des zugeteilten Themas in elektronischer Form an Miriam Maske (miriam.maske@unibw.de) erfolgen. Am **17. Februar 2025** werden noch nicht vergebene Themen erneut von der Professur ausgeschrieben (Vergaberunde 2). Studierende können sich in der Vergaberunde 2 bis zum **19. Februar 2025** auf die Themen bewerben.

Nach der Zusage ist die Teilnahme am Masterseminar verbindlich, es besteht Teilnahmepflicht. Bitte beachten Sie hierzu die unten aufgeführten Termine.

Betreuung:

Um eine zielgerichtete Begleitung der Studierenden sicherzustellen, stimmen Sie sich individuell mit Ihrer Betreuerin/Ihrem Betreuer ab.

Die Verantwortung für die erfolgreiche Anfertigung einer Masterarbeit liegt bei der Bearbeiterin/beim Bearbeiter.

Termin	Ereignis
05.02.25	Themenbekanntgabe (auf der Homepage und Aushang)
bis 07.2.25	Bewerbungsschluss für die Studierenden auf die Themen
10.02.25	Zusagen/Absagen von Seiten der Professuren
bis 12.2.25	Verbindliche Zusagen der Studierenden auf das ihnen angebotene Thema
17.02.25	Themenbekanntgabe (Vergaberunde 2) (auf der Homepage)
bis 19.2.25	Bewerbungsschluss für die Studierenden auf die Themen (Vergaberunde 2)
21.02.25	Zusagen/Absagen von Seiten der Professuren (Vergaberunde 2)
28.02.25	Start der Bearbeitungszeit
11.03.25	Kick-off-Veranstaltung (Zeit: ab 9:45 Uhr, Raum: tbd): Details werden noch bekannt gegeben
bis 15.03.25	Abgabe Exposé (max. 5 DIN A4 Seiten) mit einer schriftlichen Ausarbeitung der Problemstellung sowie einer Formulierung der Zielsetzung, einschließlich einer ersten Gliederung (Abgabe des Exposés an die Betreuerin / den Betreuer).
29.04.25	Präsentationsrunde 1 (Zeit: ab 9:45 Uhr, Raum: 36/1160): Alle Seminarteilnehmer stellen den Zwischenstand ihrer Arbeit vor. Dabei sollen Relevanz, Zielsetzung, Inhalt und geplante Vorgehensweise der Forschungsarbeit dargelegt werden.
10.06.25	Präsentationsrunde 2 (Zeit: ab 9:45 Uhr, Raum: 36/1160): Alle Seminarteilnehmer stellen die Ergebnisse bzw. Erkenntnisse ihrer Arbeit vor.
30.06.25	Abgabe der Masterarbeit bis spätestens 12:00 Uhr beim Prüfungsamt in dreifacher Ausfertigung.

Umfang und Formalia:

- Umfang der Masterarbeit: 60 Seiten (+/- 10 % Toleranz) *inklusive* Abbildungen und Tabellen, *ohne* Verzeichnisse und Deckblatt.
- Strikte Einhaltung der Lehrstuhlzierrichtlinien (siehe dazu das PDF-Dokument auf der Professurhomepage).

Thema	Betreuer/in	Stu- dent/in
1. Die Qualifikation von Verwaltungsräten von Sparkassen	Bernhard Hirsch	
2. Performancemessung in Sparkassen und Genossenschaftsbanken	Bernhard Hirsch	
3. Eine Analyse verhaltenswissenschaftlicher Mechanismen auf Anreizsysteme und deren Einflussfaktoren und Konsequenzen für das Controlling	Philipp Herrmann	
4. Effiziente Management-Berichterstattung durch digitale Tools und interaktive Visualisierungen: Ein Ansatz zur Optimierung der Entscheidungsfindung	Philipp Herrmann	
5. Corporate Sustainability Reporting Directive: Auswirkungen auf Mitarbeitende im externen Rechnungswesen (Analyse basierend auf CSRD und Literatur)	David Lindermüller	
6. Rolle und Funktion des Controllings im Rahmen der ESG-Berichterstattung	David Lindermüller	
7. Die Interaktion zwischen internem Management und externem Reporting im Kontext Nachhaltigkeit – Ermöglicht sie einen integrativen Denkansatz?	Miriam Maske	
8. Die theoretische Verankerung der Nachhaltigkeitsberichterstattung – eine Literaturanalyse auf Basis der Stakeholdertheory, Legitimicy Theory und Signaling Theory	Miriam Maske	
9. Die Verwendung von ESG-Scores (Nachhaltigkeitsratings) in der Rechnungslegungsforschung – ein systematischer Literaturüberblick	Mario Scharl	
10. Messung der ESG-Performance und -Wirksamkeit mit Hilfe von Rechnungslegungsdaten – Möglichkeiten und Grenzen	Mario Scharl	
11. E-Government – Überblick und Indikatoren zur Verwaltungsdigitalisierung des Bundes und der Länder	Mario Scharl	
12. „Commitment to Change“ im öffentlichen Sektor: Erfolgsfaktoren und Barrieren bei der Einführung neuer Technologien.	Jacqueline Dörrenberg	
13. Der Einfluss von Selbstwirksamkeit (self-efficacy) auf die Akzeptanz neuer Technologien in der öffentlichen Verwaltung	Jacqueline Dörrenberg	